

# Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0808/2012**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 10.04.2012

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Norbert Herlein, Ortsvorsteher

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	18.04.2012	Entscheidung

### Betreff:

**Bogensportgelände auf der Wiese unterhalb des Bürgerhauses  
- Antrag des Ortsvorstehers vom 05.04.2012 -**

### Antrag:

Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um Auskunft, warum noch immer nicht dem Schützenclub "Roland" Kleinlinden die Möglichkeit geboten wurde, ein Bogensportgelände unterhalb des Bürgerhauses ( Flur 4, Flurstück 55 – 70) zu errichten. Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen zugleich um Auskunft, ob es zutrifft,

- dass das Hochwasserrückhaltebecken gegenüber dem Bürgerhaus gebaut wurde, ohne dass man Rücksicht auf die die Wirtspflanze des Ameisen-bläulings und evtl. den FFH-Lebensraumtyp Magere Flachland-Mähwiesen genommen hat?
- dass in diesem Zusammenhang auch keinerlei Gutachten und naturschutz-rechtliche Überprüfungen und diesbezügliche Ausgleichsmaßnahmen erstellt wurden?

Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen bei einer beja-henden Antwort der obigen Frage zugleich um Auskunft,

- warum dann von dem Schützenclub "Roland" Kleinlinden ein derartiges Verfahren abverlangt wird?
- bzw. sollte ein derartiges Gutachten existieren, warum nicht auf dieses Gutachten für die Einrichtung des Bogensportgeländes zurückgegriffen werden kann?

**Begründung:**

Der Ortsbeirat Kleinlinden hatte sich am 24.08.2011 mit dem Beschluss:

*„Der Ortsbeirat Kleinlinden spricht sich für die Einrichtung eine Bogensportgeländes unterhalb des Bürgerhauses (Flur 4, Flurstück 65 – 77) aus und bittet den Magistrat der Stadt Gießen, alle notwendigen Maßnahmen zur Einrichtung dieses Bogensportgeländes schnellstmöglich einzuleiten.“*

eindeutig für das Bogensportgelände auf dem bezeichneten Grundstück ausgesprochen. Dieser Beschluss erfolgte auf der Grundlage einer Bitte des Schützenclubs "Roland" Kleinlinden, vom 19.08.2011, aus Dringlichkeitsgründen für die Sitzung des Ortsbeirates am 24.08.11 einen diesbezüglichen Dringlichkeitsantrag einzubringen.: Der Ortsbeirat möge sich für das Bogensportgelände auf der Wiese unterhalb des Bürgerhausplatzes (Flur 4, Flurstücke 55 - 70) bei der Stadt Gießen einsetzen.

Der Schützenclub wies in seiner Mail darauf hin, dass im Augenblick die Gespräche zwischen der Stadt und dem Schützenclub stocken würden. Das Amt für Umwelt und Natur habe auf Grund eines evtl. vorkommenden seltenen Schmetterlings eine negative Stellungnahme abgegeben.

Dies war für den Schützenclub nicht nachvollziehbar, da von den ca. 16000 qm nur ca. 2000 - 2500qm für den Sportbetrieb benötigt werden. Das restliche Gelände wird aus Sicherheitsgründen benötigt. Dies wurde der Bürgermeisterin (zuständig auch für den Naturschutz) in einem Telefonat so mitgeteilt. Nun soll das Sportamt den Vorgang federführend bearbeiten. Da sich jedoch diese Angelegenheit schon seit März hinzieht, hat der Schützenclub die Befürchtung, dass in diesem Jahr keine Entscheidung getroffen wird und somit sich ein großer Teil der Bogensportler einen anderen Verein suchen um ihren Sport auch im Freien ausüben zu können.

Gegenwärtig muss nun festgestellt werden, dass dem Schützenclub seitens der Stadt Gießen in keiner Weise vorbildlich geholfen wird, sein Anliegen umsetzen zu können. Auch die Bereitstellung von Ausgleichsflächen bis zur Klärung der Fragen für dieses Grundstück fällt der Stadt unglaublich schwer.

Am 13. März 2012 fand zwischen Herrn Erben vom Sportamt und Vorstandsmitgliedern des Vereins eine Unterredung bezüglich einer Interimslösung für die geplante Bogenwiese statt. Diese Interimslösung ist notwendig, da über eine Baugenehmigung für die vorgesehene Bogenwiese erst entschieden werden kann, wenn ein (bereits vom SC Roland beauftragtes) Artenschutzgutachten vorliegt. Bis dahin wurden dem Verein zwei Ausweichflächen in Aussicht gestellt (eine zwischen Bahndamm und Gießener Ring, die andere am Bergwerkswald in Nähe der Bahnschienen).

Eine endgültige Entscheidung darüber steht noch aus. Nach den vorliegenden Informationen wurde aber auch dieses Angebot seitens der Stadt wieder in Frage gestellt.

gez.

Norbert Herlein  
Ortsvorsteher

